



Das Team der Kinder- und Jugendanwaltschaft: Federica Poli, Daniela Höller und Bianca Stelzer

BERATUNG – VERMITTLUNG – SENSIBILISIERUNG – INTERESSENSVERTRETUNG – VERNETZUNG

Die Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller ist 30 Jahre alt, aufgewachsen ist sie in Terlan und wohnt in Bozen. In ihrer Freizeit geht sie gerne Wandern. Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus und was ist ihr besonders wichtig? Klartext hat nachgefragt:

Sie sind seit ungefähr einem halben Jahr im Amt. Wie sieht ein durchschnittlicher Arbeitstag der Kinder- und Jugendanwältin aus?

Daniela Höller: Den Morgen starte ich oft mit einer Teamsitzung. Dort tauschen wir uns über aktuelle Fälle aus und planen, wie wir weiter vorgehen. Am Vormittag stehen außerdem fast immer Beratungsgespräche, sowohl face-to-face als auch telefonisch, an: Ich berate Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Angelegenheiten, die die Minderjährigen betreffen. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Zudem vermittele ich bei Konflikten zwischen jungen Menschen, ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten, öffentlichen Verwaltungen und Diensten. Außerdem organisiere ich Projekte und Vorträge zur Information und Sensibilisierung, insbesondere in Schulen, mache auf die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aufmerksam und wache über deren Einhaltung. Wichtige Aufgabe ist auch die Vernetzung mit Behörden und Einrichtungen, um im Rahmen einer Zusammenarbeit konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Rechtsordnung im Kinder- und Jugendbereich zu erarbeiten.

Grundsätzlich haben wir also vier Aufgabenschwerpunkte: Beratung/Vermittlung, Information/Prävention, Interessensvertretung der Minderjährigen und Netzwerkarbeit.

Gab es besondere Momente in diesem halben Jahr?

Daniela Höller: Ich muss vorausschicken, dass es sich im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes um meist sehr delicate und oft auch tragische Fälle handelt. Wenn man es schafft auch in schwierigen Situationen eine Lösung zugunsten eines Minderjährigen zu finden, erfährt man Dankbarkeit. Diese Dankbarkeit ist für mich immer etwas ganz Besonderes.

Haben Sie sich die Arbeit als Kinder- und Jugendanwältin so vorgestellt?

Daniela Höller: Ja, ich habe mir die Arbeit durchaus so vorgestellt. Eine große Herausforderung

besteht allerdings darin, die große Flut von Anfragen zu bewältigen und auch in komplexen Fällen zeitnah eine Lösung zu finden.

Wer kann sich an Sie wenden?

Daniela Höller: Minderjährige in herausfordernden Situationen und Erwachsene bei Angelegenheiten, die Minderjährige betreffen: Sie können uns anrufen (Tel. 0471/946 050), E-Mail (info@kinder-jugendanwaltschaft-bz.org), WhatsApp (Handy 331/173 88 47), Facebook (www.facebook.com/kijagaia), Instagram (kinder_jugendanwaltschaft_bz) oder mit unserem Internetformular (www.kinder-jugendanwaltschaft-bz.org) kontaktieren oder persönlich im Büro der Kinder- und Jugendanwaltschaft, in der Cavourstraße 23/c in Bozen, vorbeikommen. Bei einer Anfrage wird ein Termin für das Erstgespräch vereinbart, der weitere Verlauf hängt von Fall zu Fall ab.

In diesem Jahr feiert der Internationale Tag der Kinderrechte sein 30-jähriges Jubiläum. Worauf möchten Sie anlässlich dieses Tages besonders hinweisen?

Daniela Höller: Ich möchte darauf hinweisen, dass Kinder Rechte haben. Es stimmt mich traurig, dass vielen Kindern und Jugendlichen nicht das Gehör geschenkt wird, dass ihnen zusteht oder aber, dass sie zwar gehört aber von den Erwachsenen nicht ernst genommen werden. Kinder sollen wissen, dass sie sich an uns wenden können, wenn ihre Rechte verletzt werden.

Gibt es anlässlich dieses Tages besondere Initiativen?

Daniela Höller: Wir sind ja mit vielen Einrichtungen und Diensten vernetzt und die Katholische Jungschar, welche Mitglied unseres Arbeitskreises Kinder- und Jugendrechte ist, organisiert rund um den 20. November den Kinderlandtag. Deshalb haben wir beschlossen, dieses tolle Projekt auszubauen und haben zusätzlich sieben Außenkonferenzen im ganzen Land organisiert. In verschiedenen Schulstufen von der Grundschule bis zur Oberschule. Mitgearbeitet haben auch Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Sprachgruppen und Herkunft sowie Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Am 20. November werde ich außerdem am Vormittag an einer Fachtagung teilnehmen und am Nachmittag eine Mittelschule besuchen. Es ist mir sehr wichtig, zu den Kindern und Jugendlichen raus zu gehen und einen direkten Kontakt zu ihnen aufzubauen.



„Auf ins und inser Leben,
weil jeder Tag etwas Schönes
mit sich bringt. Oft sind es nur
Kleinigkeiten oder Augenblicke,
weswegen man genauer
hinschauen sollte: ein leckeres
Kastanienherz, aufmunternde Worte,
ein Lächeln im Bus oder ein
Sonnenstahl im Gesicht an einem
kalten Herbsttag.“

Daniela Höller,
Kinder- und Jugendanwältin

TERMINE

> Spielewoche

Die große Spielewoche steht wieder an!
Von Dienstag, 19. November ab 14.00 Uhr bis
Sonntag, 24. November 18.00 Uhr. Mit neuen
Gesellschaftsspielen, Spieleflohmart, der Lan-
gen Nacht der Spiele, Turnier, Gewinnspiel und
vielmehr. Täglich im Jugendzentrum „Jux“
Lana von 14.00 bis 22.00 Uhr. Einfach vorbeik-
ommen und Spielen!

> Kids-Kino

Am Sonntag, 24. November von 16.00 – 18.00
Uhr im Jugend- und Kulturzentrum „Alte Volks-
schule“ im Ahrntal. Gezeigt wird **EMOJI-DER
FILM**. Die Vorführung ist kostenlos und auch
für Erwachsene mit Sicherheit sehenswert.

INFO

Unser Glaube lässt uns leuchten

Der Jugenddienst Brixen hat mit seiner Aktion „Nacht der 1000 Lichter“ einen Volltreffer erzielt. Denn bereits 2018 war die kleine Kirche St. Cyrill bei Tils ein Ort vom Lichtspiel in der Dunkelheit. Und so machten sich heuer ca. 40 Menschen – jung und alt – gemeinsam auf den Weg oberhalb von Brixen. Erst während der Feier in der Kirche, welche von zig Kerzen beleuchtet war, wurde es draußen finster. Julian Stuefer vom Jugenddienst Brixen führte durch das Programm, welches sich heuer mit dem Thema „Geschichten“ beschäftigte. Karin Thaler aus Lüssen erzählte ihre eigene Lebens- und Glaubensgeschichte, um aufzuzeigen, dass die Geschichten von früher auch heute noch relevant sind. Der Jugenddienst Brixen selbst gab einen Input zum eigenen Geschichte schreiben. Die Minis von Tils schließlich blickten in die Zukunft, damit wir aus Geschichten für morgen heute schon etwas verändern. Dazwischen wurde gesungen, geschrieben, nachgedacht und gestaunt, was die verschiedenen Gruppen alles vorführten.

Erst gegen Ende bemerkten die meisten, wie finster es draußen war. Jedoch drinnen, beim Feiern, leuchteten Lichter und Gesichter. Dies ist auch die Botschaft, die der Jugenddienst Brixen mit seiner Aktion vermitteln will: **Unser Glaube lässt uns leuchten, weil wir Freude verbreiten können**. Besonders am Tag vor Allerheiligen kann diese Freude Kraft und Zuversicht schenken. Daher wollen wir uns nicht Angst machen, sondern Gutes tun. Wir wollen nicht gegeneinander, sondern miteinander leben.

Julian Stuefer, Jugenddienst Brixen



Das Thema Geschichten stand heuer im Mittelpunkt

KINOGUTSCHEIN

1 TICKET ZUM SONDERPREIS

Die Eiskönigin 2

Filmstart: 27.11.2019

reduzierter Preis pro Ticket

4,90 Euro (2D) und 6,90 Euro (3D)

Die Vorlage dieses Originalcoupons
berechtigt zum Bezug eines reduzierten
Tickets **nur** für diesen Film (ausgenommen
Sonntag). Der Coupon ist nicht gültig für
Premiumplätze sowie evtl. Reservierungs-
gebühren sind nicht eingeschlossen.



Tel. 0471/054 550 · www.cineplexx.bz.it

✂

FILMTIPP



Die Eiskönigin 2

Drei Jahre sind vergangen und es scheint als wäre in Arendelle endlich Frieden eingekehrt. Aber warum ist Elsa mit den magischen Kräften geboren worden? Die Antwort darauf scheint sich ihr zu eröffnen, aber auch ihr Königreich zu bedrohen.

Nachdem sich Königin Elsa nicht nur ihren Ängsten, sondern auch der Öffentlichkeit stellte, schaffte sie es nun auch, ihre magischen Kräfte unter Kontrolle zu bekommen. Doch die Ruhe in Arendelle währt nicht lange. Als Elsa eines Tages nämlich eine geheimnisvolle Stimme aus dem Wald zu rufen scheint, verspürt sie einen unbändigen Drang, dieser nachzugehen, in der Hoffnung, Antworten auf Fragen zu finden, die ihr nach wie vor Rätsel aufgeben. Gemeinsam mit ihrer Schwester Anna, ihrem Freund Kristoff, Schneemann Olaf und Rentier Sven begibt sie sich auf eine Reise ins Ungewisse, wo sie und ihre Weggefährten ein magisches Abenteuer in einem sagenumwobenen Wald erwartet, in dem nicht nur Elsas Vergangenheit eine bedeutende Rolle spielt, sondern auch ihre Zukunft bestimmt wird.



IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion und Gestaltung: Heidi Gamper
www.skj.bz.it